

REFORMATION UND FREIHEIT

LUTHER UND DIE FOLGEN FÜR
PREUSSEN UND BRANDENBURG
8.9.2017–21.1.2018



Brandenburgische Gesellschaft
für Kultur und Geschichte gGmbH
Schloßstr. 12 | 14467 Potsdam
www.gesellschaft-kultur-geschichte.de

Mai 2017

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation präsentiert das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam eine große Sonderausstellung unter dem Titel „Reformation und Freiheit – Luther und die Folgen für Preußen und Brandenburg (Laufzeit 8. September 2017 bis 21. Januar 2018).“

Auch wenn sie in ihrem Ursprung eine religiöse Bewegung war, war die Reformation ein epochales Ereignis, das alle Lebensbereiche erfasste und veränderte. Ihre Fernwirkungen reichen bis in die Gegenwart. In diesem Jahr wird das Reformationsjubiläum im ganzen Land gefeiert. Bund, Länder, Kreise und Kommunen sind beteiligt; Menschen unterschiedlichster Herkunft wirken mit, unabhängig davon, ob sie religiös geprägt sind oder nicht. Als Forum der Kommunikation über Geschichte und Gegenwart hat sich das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte daher zum Ziel gesetzt, die Reformationsausstellung zum Anlass und inhaltlichen Impuls für ein breit gefächertes Schülerbildungsprogramm zu machen.

In diesem Zusammenhang laden wir heute zur Fortbildung für Lehrer am 13. Juni 2017 ein und bitten Sie, die Informationen Ihrem Kollegium zur Kenntnis zu geben.

Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg als Ergänzungs-Angebot für Lehrkräfte des Landes Brandenburg (Nummer 170613-35.6-46512-170505.6) und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin als Lehrerfortbildung (Kursnummer 17.1-2814) anerkannt.

Den Tagesablauf finden Sie auf der Rückseite dieses Briefes, ebenso das Anmeldeformular.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.
Mit freundlichen Grüßen



Maria Berger
Vermittlung HBPG

Sie können auch heute schon Schülergruppen anmelden:
Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf www.hbpg.de/vermittlung/angebote-fuer-kitas-und-schulen.html

REFORMATION UND FREIHEIT

LUTHER UND DIE FOLGEN FÜR
PREUSSEN UND BRANDENBURG
8.9.2017–21.1.2018



Lehrertag am 13. Juni 2017 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte zur Vermittlung der Ausstellung „Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Preußen und Brandenburg“, die vom 7.9.2017 bis 21.1.2018 hier gezeigt wird.

Tagesablauf

- Ab 8.30 Uhr Ankunft und Registrierung
9.00 Uhr Begrüßung
- Dr. Kurt Winkler, Geschäftsführer der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte, Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte;
- Michael Lunberg, Oberkonsistorialrat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Dr. Ruth Slenczka, Kuratorin der Ausstellung
9.30 Uhr Virtueller Rundgang durch die Ausstellung (Dr. Ruth Slenczka)
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Vorstellung der Bildungsangebote für Schüler*innen (Dr. Ruth Slenczka; Dana Kresse, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin; Katharina Troppenz, Dipl. Theol., HBPG; Jan Kingreen, Dipl. Theol. (Humboldt Universität Berlin))
12.30 Uhr Mittagspause (individuell zu gestalten)
13.30 Uhr Vorstellung der Materialien für den Unterricht (Dr. Ruth Slenczka und Anahit Barseghyan, Kathleen Haß, Carolin Otto (Universität Potsdam, Didaktik der Geschichte))
14.30 Uhr Arbeitsgruppen zu Hauptwerken und Themen der Ausstellung sowie zu den Themen der „Geführten Erkundungen“ (nach Primar und Sekundarstufen)
15.30 Uhr Abschlussrunde
16.00/30 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis 3.Juni 2017 an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auf Wunsch erhalten sie eine Bestätigung der Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort. Die Veranstaltung findet im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9 in 14467 Potsdam statt.

Namen der Lehrerin/ des Lehrers	
Name der Schule	
PLZ und Ort der Schule	
Telefon/Telefax (Schule und/ oder privat)	
Mailadresse (Schule oder privat)	
Klassenstufen:	Primar <input type="checkbox"/> Sekundar <input type="checkbox"/>

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an 0331-620 85-59 faxen oder an besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de mailen. Telefon: 0331-62085-55

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH

Vorsitzender der Geschäftsführung: Dr. Kurt Winkler | Geschäftsführerin: Brigitte Faber-Schmidt

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Martina Münch | Amtsgericht Potsdam HRB 16809 P | Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN DE51 1605 0000 3503 0146 66 | SWIFT Code WELADED1PMB | UID-Nr. DE813815290 | St.-Nr. 046/125/00644